

**LANDIS&GYR
STIFTUNG**

MEDIENMITTEILUNG, April 2026

**Anerkennungsbeitrag 2026
an das Festival KLANG MOOR SCHOPFE**

KLANG MOOR SCHOPFE, das biennale Festival für audiovisuelle Kunst in Gais AR, erhält von der Landis & Gyr Stiftung den jährlich vergebenen Anerkennungsbeitrag in der Höhe von CHF 50'000. Die Stiftung würdigt damit ein einzigartiges Festival in einer Randregion, das sich erfolgreich als Plattform und niederschwelliger Vermittlungsort von audiovisueller Kunst in der Schweizer Kulturlandschaft etabliert hat.

Seit 2020 vergibt die Landis & Gyr Stiftung auf Berufung Anerkennungsbeiträge im Bereich Kunst und Kultur. Berücksichtigt werden dabei Schweizer Kulturinstitutionen und -initiativen, Festivals oder freie Ensembles, die Hervorragendes leisten, innovative, verbindende und gesellschaftsrelevante Ideen umsetzen und ein vielseitiges Publikum ansprechen.

Mit dem Anerkennungspreis 2026 an das Festival KLANG MOOR SCHOPFE würdigt der Stiftungsrat der Landis & Gyr Stiftung die erfolgreichen Leistungen des 2017 erstmals durchgeführten Festivals, das ein breites Spektrum zeitgenössischer Klangkunst in einer einzigartigen Kulturlandschaft präsentiert und für ein breites Publikum hör- und erlebbar macht. Für Idee, Konzept und Kuratierung des Festivals zeichnet der Musiker und Tonkünstler Patrick Kessler aus Gais verantwortlich.

Austragungsort des zehntägigen biennalen Festivals ist das Hochmoor «Schopfe» bei Gais. Zwölf ursprünglich landwirtschaftlich genutzte Riedgras-Scheunen werden von den eingeladenen nationalen und internationalen Künstler:innen mit ortsspezifischen audiovisuellen Installationen bespielt. Zwei Aussenstellen sorgen für eine Verbindung mit dem Dorfzentrum von Gais. Das offene Gelände ermöglicht es den Besucher:innen, die Installationen auf einem Rundgang zu «erwandern». Dabei verbinden sich die Klanginstallationen, die archaische Architektur der Schöpfe und die Moorlandschaft zu einem faszinierenden Gesamtkunstwerk.

KLANG MOOR SCHOPFE präsentiert die Installationen im Kontext des kreativen Schaffens der beteiligten Künstler:innen, die während des Festivals vor Ort sind. Ein Rahmenprogramm mit rund 90 Veranstaltungen (Artist Talks, Performances, Listening Sessions, Audiowalks, Klang-Workshops etc.) ermöglicht vertiefte Einblicke und eröffnet vielfältige Begegnungen mit audiovisueller Kunst und experimenteller Musik. Zum Erfolg des Festivals trägt bei, dass es gezielt über Kooperationen und Gastkuratierungen den Austausch mit Institutionen in der Ostschweiz sucht sowie kuratorische Brücken in die Romandie und ins Tessin schlägt.

Biennales Festival für audiovisuelle Kunst im Hochmoor Gais AR
Die 6. Ausgabe des biennalen Festivals KLANG MOOR SCHOPFE
findet statt vom 2. bis 12. September 2027.

Weitere Informationen: www.klangmoorschopfe.ch
(Programm 2027: ab Frühjahr 2027 online)

KONTAKTE:

KLANG MOOR SCHOPFE: Patrick Kessler, pkessler@klangmoorschopfe.ch, www.klangmoorschopfe.ch
Landis & Gyr Stiftung: Sidonie Jeremić, sidonie.jeremic@lg-stiftung.ch, www.lg-stiftung.ch